



Prävention – am Rande und doch mittendrin

Mitgliederversammlung SGE, Jacqueline Fehr, 24. April 2007

Überblick

- Stellung der Prävention in der Gesundheitspolitik
- Erkenntnisse der Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU
- Prävention und Politik: aktuelle Themen
- Fazit

Stellung der Prävention in der Gesundheitspolitik

Definition Prävention durch das Bundesamt für Gesundheit:

Ziele, Strategien und Massnahmen, die auf eine Verminderung des Risikos der Entstehung einer definierten Krankheit ausgerichtet sind.

Problem der politischen Logik:

Niemand bestreitet, dass ein Feuer gelöscht werden muss. Über die Ausgestaltung des Feuerschutz lässt sich aber trefflich streiten ...

Stellung der Prävention in der Gesundheitspolitik

DOCH: Notwendigkeit der Prävention wird in der Politik langsam erkannt



... kombiniert mit verstärktem Leidensdruck

Erfahrungen der Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU

Die jahrelange Präventionsarbeit der Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU bietet interessante Erkenntnisse

Die BFU

- Auftrag: die Sicherheit der Bevölkerung
- Unfallprävention in den Bereichen Strassenverkehr, Haus, Freizeit und Sport.

BFU: Zwei Dimensionen der Prävention

- **Verhaltensprävention**

hat zum Ziel, dass das Individuum sein **Verhalten** ändert

Kampagne, Schulung,
Ausbildung

- **Verhältnisprävention**

Massnahme, welche auf eine Veränderung des **Umfeldes** abzielen.

gesetzliche Regelungen,
bauliche und
gesellschaftliche
Umfeldmassnahmen

BFU: Zwei Dimensionen der Prävention

Verhaltensprävention

Verhältnisprävention

Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss

- Kampagne „Ein Glas ist ok“
- 5-Promille-Grenze

Verkehrsunfälle mit VelolenkerInnen

- Starke Signalisierung des Abbiegens beim Velofahren
- Auflagen für Fahrzeugfronten, gesicherte Velowege auch auf Kreuzungen

BFU: Erkenntnis

- „Verhältnisprävention ist in der Regel wirkungsvoller und nachhaltiger als Verhaltensprävention.“
- „Die BFU stellt Verhältnisprävention vor Verhaltensprävention.“

BFU-Strategie (Mehrjahresplanung 2006-2010)

Was bedeutet das für die Prävention zur öffentlichen Gesundheit?

Verhältnisprävention in der öffentlichen Gesundheit bedeutet eine Betrachtung des gesamten Umfelds

- Genügend Lehrstellen schaffen
- Armut in Familien bekämpfen
- Angemessenen Wohnraum sicherstellen
- Soziale Integration unterstützen
- Schutz vor negativen Auswirkungen von Fremdverhalten (Passivrauchen)

Prävention und Politik

Aktuelle Themen

- Bewegung, va. bei Kindern
- Sicherheit des Schulweges
- Veloförderung
- Werbung
- Transfett
- Tagesstrukturen (gesunde Ernährung)
- Passivrauchen
- ...

Am Rande und doch mittendrin

- Forderung nach Prävention ist schnell gestellt und bis anhin wenig realisiert
- Sensibilität wächst und Druck steigt
- Bauen wir auf Erkenntnisse jahrelanger Präventionsarbeit:

Verhaltens- und **Verhältnisprävention** auch in der öffentlichen Gesundheit